

05.09.2016

»The Saxonz« erhalten den Arras-Preis 2016

Elisabeth und Stefan Arras haben den mit 5.000 Euro dotierten Arras-Preis am 2. September im Festspielhaus Hellerau übergeben.

2013 fanden sich 40 Breakdancer oder B-Boys, wie sich selber nennen, erstmals zusammen. Schon nach kurzer Zeit gehörten sie zur Spitze der deutschen Breakdance Szene: Durch den Sieg beim Battle of the Year 2014, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft. Auch Internationale Erfolge schlossen sich an – Dank Aufsehen erregender Choreographien. Ein Ende des letzten Jahres gedrehter Videoclip sorgte zudem weltweit vor allem unter Hiphoppnern und Filmleuten für Furore. Seine Botschaft: Das Leben nicht auf später verschieben. »Das Leben ist ein Tanz, vom Herzschlag im Mutterleib an«, sagt eine Stimme aus dem Off. »Das ist definitiv unsere Devise«. Ihre Kraft und Präsenz ist beeindruckend »Wir leben im Moment, jeden Tag.« sagt Lehmi, der Tänzer. Die Gruppe beeindruckt mit kraftvollen Bewegungsabläufen, Trick – & Freeze-Kombinationen, durch perfekte Gruppendynamik und viele humorvolle Elemente: Schnelle Beats und die Körper zweier Tänzer setzen den Rhythmus in akrobatische Bewegungen um. Drehsprünge kommen aus dem Handstand, Wirbel um die Körperachse und dann friert die Bewegung für wenige Sekunden ein. Die Breakdancer nennen es »Air Freeze«. Wie sie die beiden Tänzer auf dem Parkett im Dresdner Stadtteilzentrum »Emmers« Felix Roßberg und Philip Lehmann vorführen. Sie sind Gründungsmitglieder der Breakdance-Crew. Am Anfang »durften alle mitmachen, keiner wurde ausgeschlossen, das war uns wichtig«, sagt der Tänzer Killian. Aber nur die ambitioniertesten Tänzer wollten sich professionalisieren ihre Lebensplanung ganz auf das Tanzen ausrichten.

The Saxonz kooperieren inzwischen in drei Projekten mit dem Festspielhaus Hellerau, arbeiten dabei in diesem Jahr unter anderem mit der Elbland Philharmonie zusammen und sollen am 3. Oktober diesen Jahres in der Semperoper beim offiziellen Festakt des Bundespräsidenten in einer gemeinsamen Choreographie mit dem Semperoper-Ballett auftreten. So sind sie einem ihrer Ziele bereits näher gekommen: Breakdance soll endlich in der deutschen Hochkultur ankommen, auch wenn der Kulturbegriff hierzulande sehr eng ist. »Als Tänzer muss man sich das erkämpfen. Damit hatten wir vor Jahren auch zu tun. Man wird als Breakdancer halt so ein bisschen belächelt, als der von der Straße«, sagt Lehmi. »Aber du gehst auch nicht in die Semperoper und sagst »Hach gucke mal, der springt da so ein bisschen rum. Das sieht ja lustig aus.« ... Wir möchten zeigen, was bei uns dahinter steckt und wie viel Training das ist.«

Der Kunstpreis der Hanna Johannes Arras Stiftung wird auf den Gebieten der Musik, Literatur, der Bildenden, Gestaltenden oder Angewandten Künste verliehen und dient der Förderung von Künstlern und Projekten der Kunst im Raum Dresden. Er versteht sich als Stipendium und möchte Künstler in Ihrer kreativen Arbeit unterstützen. Ausgezeichnet wurden mit dem Preis in den vergangenen Jahren u. a. die Schriftsteller Marcel Beyer und Peter Richter, der Verlag Voland & Quist, der Dirigent Lennart Dohms die Fotografin Karen Weinert und die Tänzerin und Choreographin Cindy Hammer. Gewidmet ist die Stiftung Hanna und Johannes Arras. Mit der Verleihung des Preises möchte die Familie ihre bis heute wirkende Verbundenheit mit der Stadt Dresden zum Ausdruck bringen.

[Hanna Johannes Arras Stiftung](#)



Stefan Arras mit den Preisträgern
Foto: Arras (privat)

WERBUNG



Schemmerr: Stanislaw Tillich,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Bachfest Dresden.

23. September bis
3. Oktober 2016

91. Bachfest der
Neuen Bachgesellschaft in
Zusammenarbeit mit den
Frauenkirchen-Bachtagen

Tickets über die
Veranstalter, bei Savikket,
an den Vorverkaufsstellen
sowie www.reservix.de

www.bachfest-dresden.de

Yasushi Iwai Yume 夢 Träume

Malerei & Grafik

4. September 2016 – 1. März 2017

Vernissage mit Musik: 4. September 2016 17 Uhr Eintritt frei

Landesmusikakademie Sachsen
Schloss Colditz
Schlossweg 1
Max-Fl. 9-13 Uhr sowie nach telefonischer Anmeldung (03 43 51 46 95 75)

GRENZENLOS

Deutsche Rock- und Popmusik

Saxonia Cantata II feat.
Dirk Zöllner & André Gensicke
Suse Jank & Clemens Süßenbach

Jugendchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen
Chor des Gymnasiums „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau
Chor des Volksturn-Gymnasiums Dresden
Orchester & Band

Gesamtleitung: André Schmidt

18. September 2016 · 17 Uhr
Alter Schlachthof Dresden

Eintritt: 10 Euro / Tickets an der Abendkasse
Kochstraße 10, 01067 Dresden, Tel. 0351 46363-10, www.kochstrasse10.de

VERANSTALTUNG EINTRAGEN
MAIL AN DIE REDAKTION

ÜBER UNS
IMPRESSUM



MUSIK IN SACHSEN

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt

